

Neue Abwassertechnologie für buntes Wiener Wohnhochhaus

Europaweit erstes Hochhaus mit Geberit Silent-Pro SuperTube

Zügig voran geht es in der Dresdner Straße 90 – wo ehemals Bahngleise lagen, entsteht nun ein neues Wohnhaus mit 29 Stockwerken und einem 6stöckigen Sockelgebäude. Mit seiner lebhaft bunten Fassade strahlt es schon jetzt eine Vitalität aus, die sich auf die Bewohnerinnen und Bewohnern übertragen soll. Erstmals kam hier die neue Geberit SuperTube Technologie für Silent-Pro zum Einsatz.



Lebhaft buntes Wohnhochhaus in der Wiener Dresdner Straße 90 – das europaweit erste Projekt, in dem die Geberit Silent-Pro SuperTube Technologie verbaut wurde.

Bild: Geberit/Tobias Singer

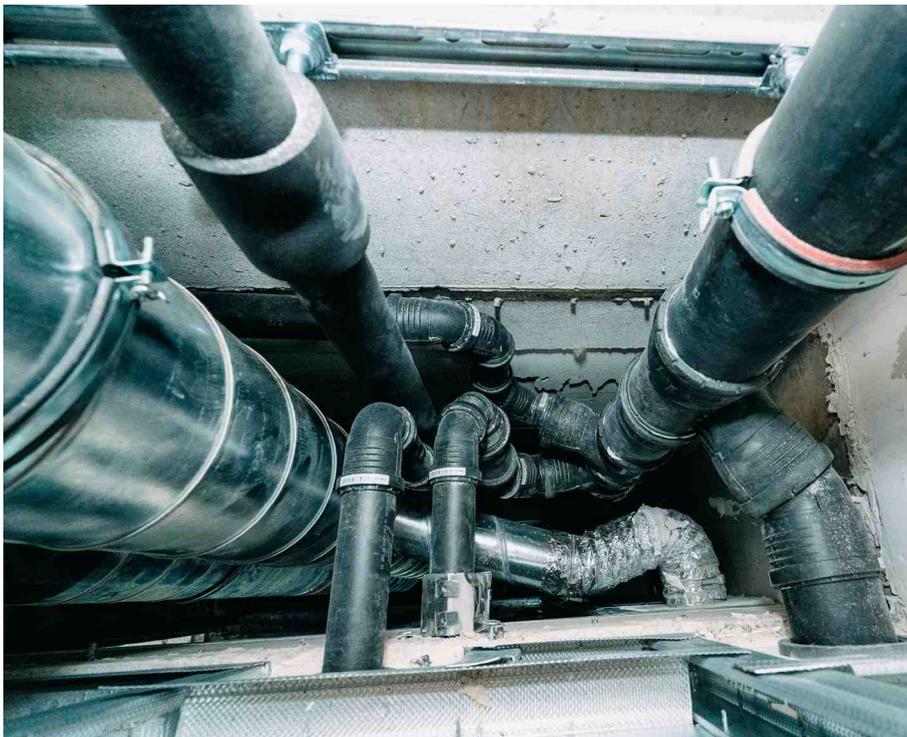
Das markante Wohnhochhaus „DS 90“ mit seinen 382 Einheiten (262 Wohnungen und 120 Serviced Apartments) befindet sich im neuen Stadtquartier Nordwestbahnhof. Für das Projekt zeichnet die S+B Gruppe verantwortlich, die hier für den Eigentümer Greystar ein repräsentatives Gebäude errichtet. Um eine hochwertige Ausführung zu gewährleisten, arbeitet S+B mit Partnern, die nachhaltige und hochwertige Produkte liefern. Im Bereich Abwassersysteme zählt man daher auf Geberit – und setzte bei diesem Projekt erstmals das neue Silent-Pro SuperTube ein.

BUNTES TOR ZUR „GRÜNEN MITTE“

Der farbige Wohnturm mit seinem Vorplatz bildet künftig das Entree zur „Grünen Mitte“, dem öffentlichen Frei- und Grünraum des neuen Stadtquartiers. Jede Wohneinheit verfügt über eine individuelle Freifläche wie Loggia oder Balkon. Das gesamte Gebäude wird in Niedrigenergiebauweise ausgeführt. Heizung und Kühlung erfolgen über eine Bauteilaktivierung in den Geschoßdecken, Photovoltaik am Dach wird einen Teil des benötigten Stromes produzieren.

28 GESCHOSSE ENTWÄSSERN OHNE NEBELÜFTUNGSLEITUNG

Als Bauträger, der gerne versteckte Potenziale hebt, entschied sich die S+B Gruppe gemeinsam mit der ausführenden Firma ESW Gebäudetechnik für ein neues Abwassersystem aus dem Haus Geberit: Silent-Pro SuperTube bietet gerade im mehrgeschossigen Wohnbau einige unschlagbare Vorteile. So benötigt man – obwohl das Gebäude 28 Geschosse hat – pro Schacht nur einen Abwasserstrang, in den alle daran angeschlossenen Bäder und



Die Silent-Pro SuperTube Technologie mit ihren strömungsoptimierten Fittings spart Platz im Schacht: die Nebenleitung zur Entlüftung entfällt. Im Abwasserrohr bildet sich eine durchgehende Luftsäule, sodass kein unerwünschter Überdruck entstehen kann.

Bild Geberit/Tobias Singer

WCs entwässert werden. Die speziell geformten Formstücke lassen im Abwasserrohr eine stabile Luftsäule entstehen, auf diese Weise wird die Installation einer parallel laufenden Entlüftungsleitung überflüssig. „Das spart Platz und erleichtert uns Planung und Montage“, sagt Alexander Mosser, Prokurist der ESW Gebäudetechnik.

1,5 METER PLATZ GEWINNEN

Andreas Keck, Projektleiter der S+B Gruppe: „Über dem Eingangsbereich des Wohnhauses befinden sich sämtliche Fallleitungen zur Entwässerung der Wohnungen, das Abwasser wird in diesem Bereich mit Sammelleitungen an der Decke zum Kanalanschluss weitergeleitet. Mit einem herkömmlichen Abwassersystem wären bis zu 1,5 Meter Raumhöhe im Eingangsbereich verloren gegangen, dem erforderlichen Gefälle der Abwasserleitung geschuldet. Dank Silent-Pro SuperTube kann diese Leitung nun bis zu sechs Meter waagrecht laufen und benötigt erst danach ein Gefälle.“

SUPERTUBE BRINGT MEHRWERT

Alexander Mosser nennt noch einen weiteren Vorteil: „Mit dem neuen Geberit SuperTube System entfällt darüber hinaus die Umgehungsleitung für die verbotene Anschlusszone, das spart im Bereich der Umlenkungen zusätzlich einiges an Platz.“ Hier kommt das Spezial-Formstück BottomTurn-Bogen zum Einsatz. Dieses lenkt den Wasserfluss so, dass im Abwasserstrang kein Überdruck, sondern eine durchgehende Luftsäule entsteht. „Die Umgehungsleitung für die verbotene Anschlusszone ist somit überflüssig“, bestätigt auch Harald Hofko, Produktmanager bei Geberit Österreich: „Die hydraulische Leistung und Funktion von Geberit Silent Pro SuperTube bestätigt auch ein Prüfbericht des TÜV Rheinland LGA Products.“

„Die neue Technologie von Geberit SuperTube hat uns bereits bei der Produktvorstellung beeindruckt, und nach den Abstimmungsbesprechungen mit unserem Auftragnehmer ESW Gebäudetechnik, dem Architektenteam um das Büro Riedl Architekten und schlussendlich unserem Auftraggeber Greystar, glauben wir an einen echten Mehrwert für das Gebäude.“, so das Resümee von Andreas Keck.

Dank der SuperTube Technologie gibt es keine verbotene Anschlusszone, Umgehungsleitungen werden überflüssig. Zudem kann die Abwasserleitung über sechs Meter ohne Gefälle verlegt werden.

Bild: Geberit/
Tobias Singer



www.geberit.at